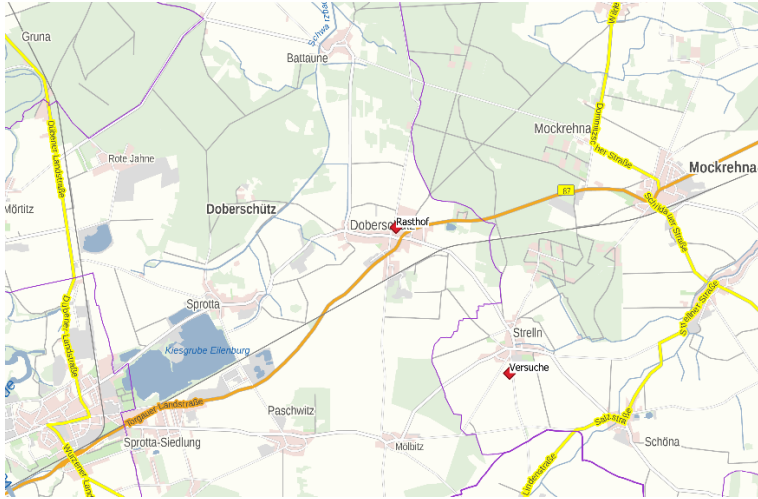


Anfahrt



Quelle: Geoportal Sachsenatlas

Rasthof Doberschütz, Martha-Brautzsch-Straße 36, 04838 Doberschütz

Versuchsfeld Strelln, Koordinaten: [51.477685, 12.777978](https://www.geoportal.sachsen.de/nadarsicht/karte?lon=51.477685&lat=12.777978)

Ansprechpartner:
Markus Theiß
AgUmenda GmbH
Telefon: 01625833625
E-Mail: m.theiss@agumenda.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: poststelle.ifulg@smekul.sachsen.de

15 Jahre *Täglich für ein gutes Leben.*

www.ifulg.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Optimaler Nährstoffeinsatz in angepassten Fruchtfolgen

am 29. Februar 2024 in Strelln/Doberschütz



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

Optimaler Nährstoffeinsatz in angepassten Fruchtfolgen

Workshop mit Versuchsbesichtigung

Termin: 29. Februar 2024
9:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Rasthof Doberschütz
Martha-Brautzsch-Straße 36
04838 Doberschütz

Die Landwirtschaftsbetriebe im nordsächsischen Heidegebiet sind innerhalb Sachsens am stärksten von den klimatischen Veränderungen der letzten Jahre betroffen. Ein flexibles, an die Witterungssituation und die Besonderheiten der im Betrieb angebauten Kulturen angepasstes Nährstoffmanagement in einer standortgerechten, robusten Fruchtfolge stellt vor diesem Hintergrund die Basis für einen ökologisch und ökonomisch tragfähigen Ackerbau in der Region dar.

Um den Landwirten diesbezüglich Anregungen zu geben, sollen am Versuchsstandort bis 2027 zwei Fruchtfolgen bei unterschiedlichem Nährstoffregime u. a. auch vor dem Blickwinkel der Nitratgebiete, geprüft werden. Beim Workshop soll die Versuchsanlage vorgestellt und besichtigt werden. Praktische Hinweise zur gezielten Pflanzenernährung werden von einem Landwirt aus der Oberlausitz, welcher erfolgreich auf einem Trockenstandort wirtschaftet, gegeben.

Die ortsfeste Versuchsanlage mit georeferenzierten Parzellen ermöglicht es zudem, die Nitratgehalte des anfallenden Sickerwassers am Standort in Abhängigkeit von der Bewirtschaftung zu messen. Die Methodik der Saugkerzenanlage soll auf dem Versuchsfeld erläutert werden.

Heinz Bernd Bettig

Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Klaus Wallrabe

Abteilungsleiter Landwirtschaft,
LfULG

Silke Peschke

Koordinierung Landwirtschaft, LfULG

Markus Theiß & Marc Büchner

AgUmenda GmbH

Programm

- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
Marc Büchner, AgUmenda GmbH
- 09:15 Uhr** **Grußwort**
Tilo Bischoff; Regionalbauernverband Delitzsch
- 09:30 Uhr** **Landwirtschaftlicher Gewässerschutz in Sachsen bis 2027**
Silke Peschke, LfULG
- 09:45 Uhr** **Vorstellung der Fruchtfolgeversuche am Standort**
Markus Theiß, AgUmenda GmbH
- 10:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr** **Gezielte Pflanzenernährung auf einem Trockenstandort**
Stefan Hesse, LWB Stefan Hesse
- 12:00 Uhr** **Begehung des Versuchsfeldes ***
- Hintergrund und Methodik der Saugkerzenanlage
(Sickerwasserbeprobung und Nitratverlagerung)**
Frau Dr. Diana Heuermann, LfULG
- Aktueller Stand der Kulturen**
Sebastian Höde U.A.S, Markus Theiß AgUmenda GmbH
- 13:00 Uhr** **Veranstaltungsende**

** bei schlechten Wetterbedingungen werden diese Programmpunkte im Saal besprochen*